



Garten Kunst Kreis

SCHAUBLATT

Das GartenkunstkreisInfo - Jahrgang 16 - Ausgabe 5

November 2012

«Vorname» «Name»

«Adresse»

«PLZ» «Ort»

18.11.2012

Gartenjahrsabschlussstreffen
In Badbergen

**Garten heißt nicht nur Frühjahrsblühen und Sommerpracht,
sondern heißt vor allem: die tägliche Ankunft des
Unvermuteten.** Jürgen Dahl

Inhalt

18.11.2012

Gartenjahresausklangtreffen _ 3

Finanzbericht 2012 (von Franz-Josef) _____ 7



Verantwortlich:

Mechtild Brinker
Franz-Josef Tönnemann
Kontakt:

Franz-Josef Tönnemann
Neustadtstraße 34
49740 Haselünne
Telb.: 05961/9406-0
Fax: 05961/9406-29
info@gartenkunstkreis.de
www.gartenkunstkreis.de

Beitrag:

Hast Du Deinen Portoobolus von 10€ schon überwiesen? Wenn nein - bitte sofort zur Bank rennen und überweisen auf das Kto.: Franz-Josef Tönnemann. KontoNr. 80108947 bei LZO Cloppenburg, BLZ 28050100

Gartenreisen:

Es handelt sich um privat organisierte Reisen exklusiv für unsere Mitglieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Es empfiehlt sich eine Reise-rücktrittversicherung und ggf. eine Reisekrankenversicherung.

Editorial

Liebe/r «Vorname»

Jetzt ist sie vorbei, die sommerliche Blütenpracht. Andere Gartenschönheiten treten in den Vordergrund und zeigen ihr zauberhaftes Gesicht. Samenstände und Beeren, Immergrüne wie Eiben, Buchs und Efeu ziehen die Blicke auf sich. Der spät blühende Eisenhut strahlt in leuchtendem Blau.

Einen wunderschönen Herbsttag durften wir erleben bei unserem traditionellen Herbstpflanzentausch – in diesem Jahr bei Frauke und Jürgen Rotherth in Nortrup. Ein herzliches Dankeschön für eure Gastfreundschaft und die perfekte Organisation. Kulinarische Köstlichkeiten und nette Gespräche mit den Gartenfreunden machten diesen Tag zu einem Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön auch an Elisabeth und Robert Meyer, die uns in bewährter Form Fachliteratur zum Schmökern mitgebracht hatten.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist unser **Gartenjahresausklangstreffen am 18.11.2012 um 11.00 Uhr im Heimathaus Badbergen**. Alle Einzelheiten zum geplanten Ablauf findest du in diesem Schaublatt. Besonders gespannt sein dürfen wir auf die Live-Multivisionsshow von Sabine Mey, die uns in die Gartenwelt des Orients entführt. Sabine Mey ist auch die Autorin des Buches „Die Geheimen Gärten von Amsterdam“. Wer Lust hat, kann schon mal auf ihrer Internetseite unter nachschauen. (www.sabinemey.com)

Wir wünschen Euch nun eine wundervolle Winterzeit, wohltuende Ruhe nach einem ereignisreichen Gartenjahr und für alle, die schon mit Spannung auf die nächste Gartensaison warten, noch ein Zitat aus dem Buch „Meine Vision heißt Garten“ von Peter Janke :

„Dann gibt es diesen einen Tag im Februar oder Anfang März und ich spüre, ich rieche, dass auch in diesem Jahr das Wunder des Frühlings beginnt.“

Liebe Grüße

Mechtild

Titelfoto: Alhambra

18.11.2012 – 11.00 Uhr Gartenjahrausklangtreffen

It's good to see you

Wenn das Gartenjahr zu Ende geht, die Schiebkarre eine Ruhepause einlegt, dann ist es wieder Zeit für uns gemeinsam die Wintersaison einzuläuten. Natürlich mit entsprechenden **kulinarischen Sensationen!** Wir treffen uns wieder im **Heimathaus Badbergen, am Markt** (Die Anfahrbeschreibung findest Du auf den nächsten Seiten.)

Ein bisschen **Organisatorisches** ist zu tun aber es soll auch wieder Zeit sein um miteinander **ins Gespräch** zu kommen, uns besser kennen zu lernen, gemeinsames zu entdecken und uns einzustimmen auf das nächste Gartenjahr. Wir möchten, dass Du Deine Ideen und Wünsche, Dein Engagement einbringen kannst.

Wir hoffen, dass Du Dir die Zeit für diesen unseren Tag nehmen kannst.

Brunch - Lecker geht's los

Also, los geht's wie immer mit einem zünftigen Brunch, zu dem ihr schon wieder Euer letztes gebt, kulinarisch versteht sich. Vielleicht macht August wieder seine berühmte Kürbissuppe?

Ordnung muss sein

Mechtild und Franz-Josef werden einen kurzen Bericht über das GartenKunstKreisJahr 2012 geben und da wir keine Ernennungen kennen, müssen wir mit dem bewährten Mittel der Wahl unsere beiden **OrganisatorInnen** für 2013 wählen und das **Reiseplanungsteam**. Wir möchten Euch anbieten, diese Wahlen für 2 Jahre vorzunehmen, dann haben wir nächstes Jahr weniger Organisatorisches zu bewältigen.

Wohin geht die Reise?

Hildegard, Anna und Ulla haben sich schon ein paar Gedanken gemacht für 2013 und werden diese vorstellen. Was hast Du für Vorstellungen, Ideen und Vorschläge? Nachdem wir auf unseren vielen Tagesfahrten die nähere Gartenszene schon ziemlich "abgegrast" haben, wird es immer schwerer, noch attraktive Tagestouren zu-



sammenzustellen. Wir überlegen deshalb, ob wir nicht auch mal 2tägige Fahrten machen könnten. So hätten wir die Möglichkeit unseren Radius zu erweitern, ohne uns gleich in große Unkosten zu stürzen. Vielleicht können wir ja mal ein Meinungsbild erstellen.

Roberts Büchertisch

Robert stellt wieder die interessantesten Neuerscheinungen des Gartenbüchermarktes vor und hat natürlich seinen Büchertisch dabei.

Kaffee- Kuchenpause

Unsere Referentin benötigt etwa eine Stunde für den Aufbau der Technik. Wir haben derweil Zeit uns dem Süßen, leckeren, evtl. sogar schrecklich ungesunden Teil des Buffets zuzuwenden und natürlich Roberts Büchertisch zu stürmen

Maurische Gartenmagie

Gartenkunst zwischen Sahara und Alhambra

Wir **möchten** Dich entführen in die Gartenwelt des Orient.



Mit ihrer Live-Multivisionsshow haben wir Sabine Mey-Gordeyns aus Eindhoven für unser Abschlusstreffen gewinnen können, Autorin von „Die geheimen Gärten von Amsterdam, DLV“

Sie führt uns nach dem Besuch in einem marokkanischen Privatgarten in **Sahar-nähe** und einer kurzen Wüstenexpedition zu den üppigen Oasengärten mit mehr als 200.000 Bäumen in die Nähe der Todraschlucht und von dort aus weiter

nach **Marrakesch**. Dort geht es in farbenprächtige Souks, den Garten des berühmten **Hotel Mamounia**, und in den vom Modedesigner Yves Saint Laurent gestalteten **Jardin Majorelle**. In Andalusien stehen in **Sevilla** die Gärten des **Alcazar Palastes** (Weltkulturerbe) auf dem Programm. In **Sevilla und Cordoba** werden auch einige Einblicke in die typischen Patios gewährt. Den krönenden

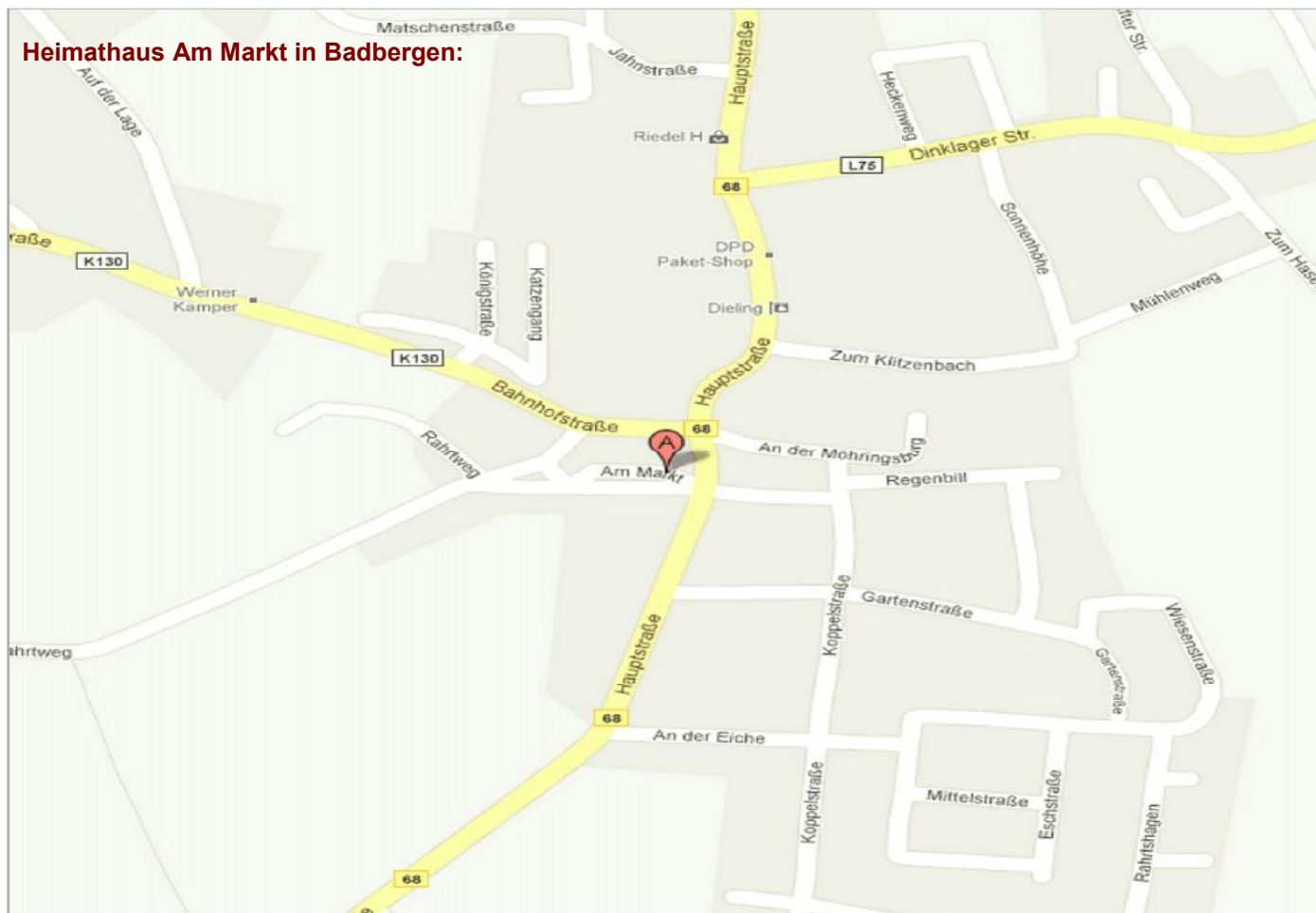
Abschluss bilden die Gärten des **Generalife** in der Alhambra, Weltkulturerbe und Gartenikone.

Weitere Info auf der letzten Seite.

Ca. 16:45 Uhr Kaffee-Kuchen-Abschluss

Der Kulinarische Ausklang, Ende offen.....(und aufräumen!)

Heimathaus Am Markt in Badbergen:



Gesehen auf unserer Hessenreise

Maurische GARTENMAGIE



Immer noch 35 Grad heiß ist es, als mir Monsieur Ali in der Abenddämmerung in seinem Garten lächelnd einen Strauß duftender Rosen in hellen cremetönen überreicht. Wir sind im marokkanischen Zagora am Sahararand, von hier aus sind es noch 52 Tagesreisen mit dem Dromedar nach Timbuktu.

Magie scheint im Spiel zu sein, wie sonst könnte Monsieur Ali in diesem Wüstenklima ein Paradies aus Rosen, Bougainville und Palmen erschaffen? Ein Abbild des Paradieses sind die maurischen Gärten, in denen opulente Vegetation, wohltuende Kühle und Wasser wichtige Elemente darstellen und ein poetisches Ganzes bilden.

Diese Live-Multivisionsshow führt nach dem Besuch bei Monsieur Ali und einer kurzen Wüstenexpedition zu den üppigen Oasengärten mit mehr als 200.000 Bäumen in die Nähe der Todraschlucht und von dort aus weiter nach Marrakesch. Nach einer Entdeckungstour durch die farbenprächtigen Souks gönnen wir uns eine Erholungspause in den von der alten Stadtmauer gesäumten Gärten des berühmten Hotel Mamounia, Inbegriff orientalischer Opulenz und unzugänglich für normale Touristen. Nach einem vorzüglichen Pfefferminztee geht es weiter in den Jardin Majorelle, eine Stadtoase komponiert aus Farben und Pflanzen vom Modedesigner Yves Saint Laurent.

Die Gartenreise setzen wir in Andalusien fort, in Sevilla geht es in die Gärten des Alcazar Palastes (Weltkulturerbe). Sevilla und Cordoba sind auch fantastische Orte, um auf "Patio-Jagd" zu gehen - die schweren Holzportalen stehen nicht selten offen um ein kühles Lüftchen durchzulassen und schenken uns schöne Einblicke in phantasievoll gestaltete Innenhöfe. Nach Tapas und Sherry nähern wir uns dem krönenden Abschluss: den überwältigenden Gärten des Generalife in der Alhambra, Weltkulturerbe und Gartenikone.

Im Frühjahr/Sommer 2011 reiste Sabine Mey-Gordeyns 3 Monate durch Andalusien und Marokko und kombiniert in dieser Multivisionsshow Garten- und Reise-geschichten.

In der Multivisions-Show werden Fotos in Überblendtechnik, Musik, Originalton, und Videofilm in brillanter High-Definition Qualität kombiniert.

2010 erschien Sie im ARD Programm „MDR Garten“ in einem Beitrag über die Amsterdamer Gärten und die Deutsche Verlagsanstalt veröffentlichte 2008 ihr Buch "365 Bäume" und 2009 "Die geheimen Gärten von Amsterdam".

Sie lebt in der Nähe von Eindhoven in den Niederlanden. Weitere Informationen unter www.sabinemey.com

beyond photography
Sabine Mey-Gordeyns
Vortrag - Audiovision
NL-Eindhoven

www.sabinemey.com
mey.gordeyns@gmail.com



Finanzbericht 2011/2012 (von Franz-Josef)



Eine endgültige Abrechnung für 2012 kann ich natürlich erst im Frühjahr 2013 machen. Daher gibt es für 2012 heute vorläufige Zahlen mit dem Stand von Ende Oktober.

In der Tabelle auf der nächsten Seite findest Du

- **Die Istzahlen für 2011 (Endgültige Abrechnung)**
- den **Plan für 2012, die Istzahlen 2012 bis 10/12** und die **Prognose (Hochrechnung) 2012** sowie die Abweichung Plan 2012 und Prognose
- die **Planzahlen für 2013,**
- **sowie die Entwicklung unseres Kassenbestandes**

1. Abrechnung 2011:

2011 haben wir einen Überschuss von 310€ gemacht und einen Kassenbestand zum 31.12. von 1263,69€. Bereits ab 2009 sind unsere Gartenreisen im Bericht enthalten, allerdings nur als jeweiliger Überschuss oder Verlust. Die Einzelabrechnung der Reisen erhältst Du nach jeder Reise jeweils im **Schaublatt**.

2. Planzahlen 2012 mit Prognose 2012 und Plan 2013

Diese Spalten enthalten eine Gegenüberstellung der Planwerte 2012 mit den Istwerten per 30.10.2012, sowie die Prognosewerte für 2012 (Hochrechnung auf Jahreswert). Danach müsste sich unser Kassenbestand zum 31.12.2012 um 235€ auf etwa 1.500€ erhöhen.

3. Plan für 2013.

Dies entspricht unseren Planungen für 2013. Hier werden wir keine GartenkulTour haben.

Erläuterungen zur Finanzentwicklung 2012:

- **Beiträge** Leider waren etwa 20 Beiträge im Oktober noch offen. Das ist sehr ärgerlich. Die Zusendung des Schaublattes stelle ich hier wie beschlossen ab 2013 ein.
- **Gartenreisen** Wir werden einen Überschuss von ca. 650€ erzielen. Berücksichtigt ist dabei schon, dass wir ab 2012 eine Reiseversicherung abgeschlossen haben. Die OrganisatorInnen arbeiten ehrenamtlich, müssen aber die Reisen nicht bezahlen, das ist im Reisepreis einkalkuliert.
- **Büromaterial.** Für die Abwicklung des **Schaublatt** berechne ich aufgrund des größeren Verteilers i.d.R. pauschal 30€ pro Versendung für Papier, Portomaschine, Logistik usw. Dies entspricht den Selbstkosten, wird aber durch die höhere Auflage eher steigen. Pro Seite A4 muss ich 0.05€ für den Farbdruck rechnen. (Auflage ca. 130 Exemplare, Tendenz steigend)
- **Internetkosten.** Bis Oktober 2012 gab es etwa 18.000 Zugriffe auf unsere Seiten, etwa 7.000 von Jan - Okt. 2012. Bei „Strato“ wird unsere Domain www.gartenkunstkreis.de geführt. Bei „Magix“ unser umfangreiches Fotoalbum. Hier war ein Upgrade wegen steigendem Speicherbedarf erforderlich, was zu steigenden Kosten führt.
- **Porto:** Diese Position wird 2012 ansteigen, da wir mehr Mitglieder haben, und ein Schaublatt mehr als im Vorjahr. Zu den Rundbriefen hinzu kommen Aufwendungen für Schreiben an neue Mitglieder. Wie beschlossen werden keine Mahnungen mehr geschrieben, sondern die Zustellung des Rundbriefes eingestellt.

- **Sonstiges/Bankkosten.** Um die Bankkosten niedrig zu halten werden alle Bankangelegenheiten über Franz-Josefs LzO Konto abgewickelt. Sie sind natürlich nur anteilig mit 50% gerechnet. Die Position enthält auch Auslagen, z.B. für den Pflanzentausch.
- **Veranstaltungen:** Dies betrifft Auslagen und Referentenkosten für unser Abschlusstreffen in 2012.
- **GartenkulTour 2012** Der Aufwand konnte dank eines Sponsors (Laade-Reisen) gering gehalten werden und wurde komplett durch die GartenöffnerInnen übernommen.

Alle Belege und die Abrechnungsdetails sind bei Bedarf bei Franz-Josef einsehbar.

Finanzplan

Ist 2011 und Vergleich Plan 2012 mit Prognose 2012 und Plan 2013

A. AUSGABEN	Ist 2011	Plan 2012	Ist 30.10.2012	Prognose 2012 (Hochrechnung)	Änderung Prognose/ Plan 2012	Plan 2013
Kassenbestand 1.1.	953,69	1.263,69	1263,69	1.263,69		1.539,41
I. LFD. GESCHÄFTSBETRIEB						
1. BÜROMATERIAL (ABWICKLUNG)	264,20	180,00	234,80	300,00	120,00	300,00
2. INTERNET STRATO	174,84	143,76	143,76	143,76	0,00	143,76
3. INTERNET MAGIX	23,88	23,88	83,70	83,70	59,82	90,00
4. PORTO	279,35	280,00	263,95	300,00	20,00	300,00
* SUMME GESCHÄFTSBETRIEB	742,27	627,64	726,21	827,46	199,82	833,76
II. SONSTIGE AUSGABEN						
2. VERANSTALTUNGEN	0,00	400,00	118,21	400,00	0,00	400,00
3. GARTENKULTOUR	0,00	800,00	678,30	678,30	-121,70	0,00
4. INFOMATERIAL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. SONSTIGES/BANKGEB:	199,40	90,00	80,00	90,00	0,00	90,00
* SUMME SONST AUSGABEN	199,40	1.290,00	876,51	1.168,30	-121,70	490,00
** SUMME AUSGABEN	941,67	1.917,64	1.602,72	1.995,76	78,12	1.323,76
B. EINNAHMEN						
1. PORTOOBOLUS (Beitrag)	1075,00	900,00	895,00	900,00	0,00	950,00
2. UMLAGE GARTENKULTOUR	0,00	800,00	720,00	720,00	-80,00	0,00
3. UMLAGE VERANSTALTUNGEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. ÜBERSCHUSS REISEN	176,67	0,00	651,48	651,48	651,48	0,00
** SUMME EINNAHMEN	1.251,67	1.700,00	2.266,48	2.271,48	571,48	950,00
C. ÜBERSCHUSS	310,00	-217,64	663,76	275,72	493,36	-373,76
Kassenbestand 31.12.	1.263,69	1.046,05	1.927,45	1.539,41		1.165,65

